



Feldbau – Hinweis

Ausgabe 17 /2023

Aktuelles

Winterraps

Je nach Aussattermin befinden sich die Rapsbestände zwischen BBCH 10-15. Der Zuflug des Rapserrdflohs ist noch gering, vereinzelt werden Käfer im Bestand und in den Gelbschalen gefunden. Die aktuellen Gelbschalenfänge 2023 werden unter www.isip.de/mv

wöchentlich dokumentiert. Kontrollieren Sie die Bestände bis BBCH 14 insbesondere auch auf Fraßschäden. Die Bekämpfungsrichtwerte sind unbedingt einzuhalten, um einen unnötigen Insektizideinsatz zu verhindern.

Nach wie vor wird das Wetter durch hohe Sonneneinstrahlung bestimmt. Der Einsatz von Pyrethroiden in dieser Situation ist kaum vom Nutzen.

Es gelten folgende Bekämpfungsrichtwerte:

Bis BBCH 13: im Bestand >10% Lochfraß am Blatt

Ab BBCH 14: 50-75 Käfer/GS innerhalb 3 Wochen

Aufgrund der hohen Temperaturen und anhaltender Trockenheit sind die Ackerschnecken weniger aktiv.

Nebel und Tau fördern den Falschen Mehltau (*Peronospora parasitica*). Dies ist ein typischer Pilzerreger in der frühen Entwicklungsphase des Rapses, welcher sich jetzt vielerorts zeigt. Blattoberseits sind gelbliche eingesunkene Blattflecken vorrangig auf den Keimblättern sichtbar. Eindeutig wird die Bestimmung, wenn auch graues Pilzmycel die Blattunterseite überzieht. Erfahrungsgemäß verwächst sich diese Krankheit bald wieder.

Zur Erinnerung: Flächen, die zur Unkrautbekämpfung mit Clomazone behandelt wurden, müssen bis 4 Wochen nach der Anwendung wöchentlich im Umkreis von 100m auf eventuelle Aufhellungen an Pflanzen kontrolliert werden. Dies muss auch dokumentiert und eventuelle Fälle dem PS-Dienst sowie dem Zulassungsinhaber gemeldet werden (NT 149).

Zuckerrüben

Auch in der 36. Kalenderwoche ist ein Anstieg des Krankheitsdrucks in den Zuckerrüben festzustellen. Es kommt zu Überschreitungen des Bekämpfungsrichtwertes von 45% befallenen Blättern. In Beständen mit Frührodeterminen kann trotz jetzigem Befallsdruck auf eine Fungizidmaßnahme verzichtet werden. Hingegen sollte bei Spätrodungen eine Behandlung bei starkem Befall in Erwägung gezogen werden.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!